

Jodmangelstruma

Ein Blick über den Tellerrand der HNO-Heilkunde: Mehr als 20 Millionen Deutsche leiden an einer therapiebedürftigen Jodmangelstruma, die mit einer generellen Prophylaxe mit Jod zu vermeiden gewesen wäre. Kollegen aller Fachgruppen sollten hier auf die Patienten einwirken und auf die Notwendigkeit der Jod-Prophylaxe hinweisen.

28



Lärmtrauma

Auch wenn die Pathophysiologie von Knall- und Explosionstraum, von akustischem Unfall und chronischem Lärmtrauma unterschiedlich ausfällt: Die mechanische Schädigung von Haarzellen beim Menschen ist irreversibel. Präventionsmaßnahmen stehen an erster Stelle; gegebenenfalls ist

eine Therapie mit Medikamenten gegen den oxidativen Stress zu erwägen.

32

Der allererste Rhinologe

Der erste Arzt, dessen rhinologisches Wirken schriftlich belegt ist: Ni-Ankh-Sekhmet war Hofarzt des Pharaos Sahura und heilte dessen erkrankte Nase. Welche Erkrankung genau er erfolgreich therapierte, ist jedoch bis heute nicht bekannt.

61



40 — Literatur kompakt

43 — CME

Allergie & Umwelt

45 — Immuntherapie: Weg der Mastzellen in die Mukosa gestoppt • Kontaktallergie gegen Budesonid

46 — Genetisch modifiziertes Allergen zeigt deutliche Wirkung • Allergenquelle Maus • Anaphylaxie nach Pferdebiss

Recht & Finanzen

48 — **Arztwerbung**

Spiel ohne Grenzen?

50 — **Verschreibung von Medikamenten**

Verschärfte Aufklärungspflicht

53 — Steuerfalle Kongress?

Infothek

54 — **Medizin & Markt**

57 — **Kleinanzeigen**

58 — **Buch-Tipps**

61 — **Medizin zur Pharaonenzeit**

Der allererste Rhinologe

62 — **Termine**

63 — **Impressum**



CME-Punkte sammeln!

Jeder Vertragsarzt muss künftig seiner KV Zertifizierungspunkte nachweisen. Die Bayerische Landesärztekammer vergibt für die richtige Beantwortung von mindestens 70% unserer Fragen drei Punkte, für die richtige Beantwortung aller Fragen vier Punkte.

Seite 43

Literatur kompakt

40 — Plättchenaktivierender Faktor bei der Rhinosinuitis • Schmerztherapie nach TE im Kindesalter

42 — Otitiserreger: Pathophysiologie der Zilienschlag-Hemmung • Autoantikörper bei Hörsturz?

Aufklärungspflicht

Der Bundesgerichtshof hat klargestellt: Sind bei der Einnahme eines Medikaments schwerwiegende Nebenwirkungen möglich, dann muss der verordnende Arzt den Patienten darauf aufmerksam machen. Der Verweis auf die Gebrauchsinformation genügt nicht.

Seite 56